

CA Männergebetskalender September 2024

So. 01. Einladung - „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ (Mt.11,28-30) Bei Jesus dürfen wir zur Ruhe kommen und empfangen neue Kraft und Ausrichtung für unser Leben. Danke, das ist wunderbar!

Mo. 02. Herrschaft – „Lobt den HERRN, all ihr Völker. Lobt ihn, alle Menschen auf Erden. Denn seine Gnade ist groß und seine Treue besteht für alle Zeit. Halleluja!“ (Ps.117,1-2) Das ist Gottes Plan der Weltmission. Dazu passt der Kanon „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn, freuet euch seiner und dienet ihm gern. All ihr Völker lobet den Herrn.“

Di. 03. Prüfen – „Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz, prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Zeige mir, wenn ich auf falschen Wegen gehe, und führe mich den Weg zum ewigen Leben.“ (Ps.139,23-24) Dies Gebet wird erhört, denn Gott will unser Leben umgestalten, dass wir mehr und mehr Jesus ähnlich werden zu Gottes Ehre.

Mi. 04. Wiederherstellung – „Ich hielt Ausschau nach einem unter ihnen, der die Mauer schließt und vor mir für das Land in die Bresche springt, damit ich es nicht zerstöre, aber ich fand niemanden.“ (Hesekiel 22,30) Die weit verbreitete Gottlosigkeit ist wie ein Dambruch, der die Menschen in unserem Land vereinsamen lässt und von innen heraus zerstört. Lass uns Männer sein, die mit Gott leben, selbst innerlich heil werden und so Heilung bewirken.

Do. 05. Vor allem – „Vor allem anderen fordere ich euch auf, für alle Menschen zu beten. Bittet bei Gott für sie und dankt ihm. So sollt ihr für die Herrschenden und andere Menschen in führender Stellung beten, damit wir in Ruhe und Frieden so leben können, wie es Gott gefällt und anständig ist.“ (1.Tim.2,1-2) Lasst uns genau das tun – zuerst beten!

Fr. 06. Kirche – Herr Jesus, wir preisen deinen Namen für die Kirche. Wir beten, dass der Heilige Geist dein Volk stärkt, damit es ein klares und überzeugendes Zeugnis ablegt, dass der Glaube unerschütterlich ist und dass dein Volk Einfluss auf sein Umfeld hat. (Apg.4,29-31)

Sa. 07. Zuversicht – „... und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ (Philipper 1,6) Der Anfang unseres Glaubens kommt von Gott - und er kann und will uns im Glauben festhalten und vollenden. Danke und vertraue ihm. Er bringt dich durch.

So. 08. Vollenden – „... und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ (Philipper 1,6) Anfangen und zu einem Abschluss bringen, das ist Gottes Wesensart. In Jesu Namen können wir darum Dinge zu Ende bringen, statt sie im Sande verlaufen zu lassen.

Mo. 09. Die Bergpredigt – „Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf den Berg. Er setzte sich, seine Jünger traten zu ihm und er lehrte sie.“ (Mt.5,1-2) Jesus lehrte seine Jünger. Nur in Verbindung mit Jesus sind die Lehren der Bergpredigt durchführbar. Gottes Geist leitet uns in alle Wahrheit und befähigt uns, den Glauben weiterzugeben.

Di. 10. Gerechtigkeit – „Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.“ (Mt.5,6) Gerecht ist, wer nach Gottes Willen fragt und aus seiner Kraft das Gute tut. Das ist der Weg zu einem erfüllten Leben, zu wahren Lebensglück und Dankbarkeit.

Mi. 11. Aufwachen – „Alles, was ans Licht kommt, kann selbst Licht werden. Deshalb heißt es: "Wach auf, du Schläfer, steh auf vom Tod! Und Christus, der Messias, wird dein Licht sein." (Eph.5,14) Herr, Du kennst meine Selbstzufriedenheit. Bitte lass mich innerlich wach werden. „Treib all Unreinigkeit hinaus, aus meinem Herzen, meinem Haus!“

Do. 12. Gehorsam – „Denn Gott bewirkt in euch den Wunsch, ihm zu gehorchen, und er gibt euch auch die Kraft, zu tun, was ihm Freude macht.“ (Phil.2,13) „Herr, bitte erfülle mich mit deinem Geist und gib mir ein gehorsames Herz. Lass mich wollen, was du willst. Danke, dass du deine Werke durch mich vollbringst!“

Fr. 13. Aufnehmen – „All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Joh.1,12) Dazu passt das Lied: „Jesus, zu dir kann ich so kommen, wie ich bin. Du hast gesagt, dass jeder kommen darf. Ich muss dir nicht erst beweisen, dass ich besser werden kann. Was mich besser macht vor dir, das hast du längst am Kreuz getan.“

Sa. 14. Bereitschaft – Dann hörte ich den Herrn fragen: »Wen soll ich senden? Wer wird für uns gehen?« Und ich sagte: »Hier bin ich, sende mich.« (Jes.6,8) Vielleicht kennst du noch das Lied „Heute will dich Jesus fragen, bist du ganz für mich bereit; du verlierst dich sonst im Jagen nach den Gütern dieser Zeit.“

So. 15. Liebe und Mitgefühl – „Aber Gott hat seine Liebe zu uns dadurch bewiesen, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“ (Röm.5,8) „Für mich gingst du nach Golgatha Herr, deine Liebe ist so groß, dass ich sie nicht begreifen kann ...“ Dies Lied möge dich begleiten, dass Gottes Liebe durch dich hindurchstrahlt.

Mo. 16. Verwalter– Eines Tages wird dich Jesus fragen, wie du die Gaben eingesetzt hast, die er dir anvertraut hat. Bete, dass Gott dir Weisheit gibt, die ewigen Werte an die erste Stelle zu setzen und ein guter Verwalter deines Besitzes zu sein, zur Ehre Gottes. „Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“ (Mt.6,21)

Di. 17. Freude in Prüfungen – „Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen geratet.“ (Jak.1,2-4) Wie kommt das? Sich in Prüfungen zu freuen, widerspricht der menschlichen Natur. Wir müssen durch den Geist Gottes wiedergeboren werden. Dann werden wir verstehen, dass Gott die Schwierigkeiten nutzt, damit wir mehr und mehr in Gottes Wort verwurzelt sind und innere Kraft gewinnen.

Mi. 18. Segen der Beharrlichkeit – „Gesegnet ist der Mensch, der in Prüfungen ausharrt; denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen.“ (Jak.1,12) So wie Feuer das Gold reinigt, so nutzt Gott Probleme, um verborgene Fehler zu offenbaren und uns von ihnen zu reinigen. Vertraue dem Herrn auch im Dunkeln.

Do. 19. Versuchung – Es gibt keine Ausreden: „Nein, wenn jemand in Versuchung gerät, ist es seine eigene Begierde, die ihn reizt und in die Falle lockt.“ (Jak.1,14) Übergib Gott die Kontrolle über die finsternen, lüsternen, negativen und bösen Gedanken. Du brauchst sie vor Gott nicht verstecken. Er hilft dir und bewahrt dich vor dem Bösen.

Fr. 20. Perversion – „Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben, vom Vater des Lichts.“ (Jak.1,17) Unsere Sexualität ist ein Geschenk Gottes und Ausdruck des ewigen Bandes der Liebe in der Ehe. (1.Mo.2,24) Pass auf! Alle Alternativen, die die Welt heute bietet, sind nichts anderes als Perversionen von Gottes Plan.

Sa. 21. Zuhören – „Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“ (Jak.1,19) Bist du ein Mann, der leicht zornig wird? Bitte den Herrn, in dir die Frucht seines Geistes hervorzubringen, nämlich Selbstbeherrschung. Durch echtes Zuhören und Rückfragen kann man miteinander reden und gute Lösungen finden, die dem Frieden dienen.

So. 22. Echte Weisheit – „Die Weisheit aber, die von Gott kommt, ist vor allem rein. Sie sucht den Frieden, ist freundlich und bereit, nachzugeben. Sie zeichnet sich durch Barmherzigkeit und gute Taten aus. Sie ist unparteiisch und immer aufrichtig.“ (Jak.3,17) Unsere Familie, die Kirche und die Gesellschaft brauchen dringend Männer mit solcher Weisheit. Durch Gottes Geist und Kraft nimmt diese Weisheit in dir Gestalt an.

Mo. 23. Stärke – „Ob du stark bist, zeigt sich erst in der Not.“ (Spr.24,10). Krisen sind unvermeidlich. Wie wir mit den unvorhersehbaren und schwierigen Momenten des Lebens umgehen, bestimmt dessen Ausgang. Bete um Gottes Perspektive, egal in welcher Situation. Vertraue darauf, dass er seine Macht in deiner Schwachheit real werden lässt. Dann wirst du zuversichtlich bleiben und nicht wanken.

Di. 24. Superkultur – „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott gehört.“ (1.Petr.2,9) Wer Jesus im Glauben annimmt, wird wiedergeboren und wird ein Kind Gottes. (Joh.1,12) Diese Männer, Frauen und Kinder aller Menschen, Rassen und Nationalitäten gehören zur selben Familie Gottes und bilden eine wunderbare Superkultur!

Mi. 25. Einstellung – „Geht so miteinander um, wie Christus es euch vorgelebt hat.“ (Phil.2,5) Im Gegensatz zu den Herrschern dieser Welt, die über ihr Volk herrschen, zeigte Christus seinen Jüngern, worum es bei dienender Führung geht. (Mt.20,25-28) Sei ehrlich zu dir selbst. Bete, dass der Heilige Geist deine Herzenseinstellung offenbart und dein Leben immer mehr Jesus sichtbar werden lässt.

Do. 26. Heiliges Leben – „Sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, sollt auch ihr heilig sein in eurem ganzen Wandel.“ (1Petr.1,15) Als du durch Gottes Geist wiedergeboren wurdest, erhieltst du eine neue Natur. (Gal 2,20) Du bist jetzt dazu berufen, für Gott zu leben – das ist heiliges Leben. Bete, um deiner Familie und deinen Freunden in Worten und Taten Jesus Christus widerzuspiegeln, der jetzt in dir lebt.

Fr. 27. Rücksichtsvoll – „Ihr Männer, seid im Umgang mit euren Frauen rücksichtsvoll und ehrt sie.“ (1Petr.3,7) Statt aufdringlich und selbstsüchtig zu sein, sind christliche Ehemänner dazu berufen, ihre Frauen mit Würde und Respekt zu behandeln. Das beste Geschenk, das wir unseren Kindern machen können, ist, wenn wir ihre Mutter lieben und für sie sorgen.

Sa. 28. In allen Dingen – „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ (Röm 8,28) Im Rückblick erkenne ich, dass es gerade die Krisenzeiten waren, in denen ich geistlich gewachsen bin. „Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe“, spricht der HERR. »Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11)

So. 29. Kriegsgerüchte – „Ihr werdet von Kriegen und Kriegsgerüchten hören; aber seht zu, dass ihr nicht erschreckt. Solches muss geschehen, aber das Ende kommt noch.“ (Mt.24,6). Die zunehmenden Spannungen und bewaffneten Konflikte in unserer Welt sind Zeichen für die bevorstehende Rückkehr Christi. Konzentriere dich daher darauf, bei seiner Ankunft bereit und treu zu sein.

Mo. 30. Durchhalten – „Die Gesetzlosigkeit wird immer mehr überhandnehmen und die Liebe wird bei vielen erkalten. Doch wer bis zum Ende durchhält, wird gerettet werden.“ (Mt.24,12.13) Der wahre Kampf in unserer Welt ist spiritueller Natur. Die Mächte des Bösen überwältigen die Menschheit mit bösen Lügen und Ideologien. Bleib standhaft und setze dein Vertrauen auf die Zusagen Gottes.

Champions Arise (CA) ist als internationale Männer-Gebets-Bewegung Teil der Männerarbeit von Trans World Radio. Der CA-Männergebetskalender kann unter <http://championsarise.org/> in vielen verschiedenen Sprachen zum weltweiten Einsatz heruntergeladen werden. Verfasser des englischen Originals ist **Edmund Spieker**

Kontaktadresse für die deutsche Version: Michael Osiw – E-Mail: ca-gebet@gmx.de

als APP für jeden Tag: www.championsarise.de

oder <https://www.prayermate.net/app> – Champions Arise

**Lasst uns täglich beten für den deutschen Sprachraum - mit unseren fünf Fingern
- um eine neue Hinwendung und Liebe zu Jesus und zu Gottes Wort:**

1. In allen Bundesländern und Regionen / 2. In allen Kirchen und Gemeinschaften

3. In allen Generationen / 4. In allen sozialen Schichten / 5. In allen Nationalitäten, die bei uns sind

Aus rechtlichen Gründen weise ich darauf hin, dass man den monatlichen CA Gebetskalender ohne Angabe von Gründen jederzeit abbestellen kann. Eine Re-Mail mit "CA-Gebetskalender abbestellen" reicht